

Pressemitteilung

Politische Bildung im Dialog

Veranstaltungen der politischen Bildung im GSI – Programm im Juli 2026

Bonn, 30. Juni 2026. Das Gustav-Stresemann-Institut (GSI) lädt im Sommer 2026 zu mehreren mehrtägigen Veranstaltungen der politischen Bildung sowie zu einer besonderen Jubiläumsveranstaltung ein.

Im Fokus stehen zentrale Herausforderungen internationaler Politik, Fragen demokratischer Zukunftsfähigkeit und die Rolle zivilgesellschaftlichen Engagements in einer sich wandelnden Welt.

Die Veranstaltungen bieten Raum für fundierte Analysen, intensiven Austausch und neue Perspektiven auf aktuelle politische und gesellschaftliche Themen.

Seminare und Veranstaltungen im Juli 2026 (Auswahl)

Vielfalt, Verfolgung, Neubeginn: Jüdisches Leben in Deutschland

In Berlin findet ein Seminar statt, das sich mit der Geschichte und Gegenwart jüdischen Lebens in Deutschland auseinandersetzt. Führungen und Ausstellungsbesuche – unter anderem im Jüdischen Museum sowie im Centrum Judaicum – vermitteln Einblicke in kulturelle Vielfalt und historische Entwicklungen.

Orte der Erinnerung regen zur Auseinandersetzung mit Antisemitismus, Diskriminierung, Menschenrechten und demokratischer Verantwortung an. Ein Besuch eines Gemeindezentrums beleuchtet zudem die aktuelle Situation der jüdischen Gemeinschaft.

 Datum: 05. bis 9. Juli 2026

 Ort: Berlin

Weitere Informationen und Anmeldung: www.gsi-bonn.de/juedischegeschichte

Wiederholung: 6.–10. Dezember 2026: www.gsi-bonn.de/juedischegeschichte-dez

Jubiläum in Bonn: 15 Jahre Bonner Netzwerk für Entwicklung

Ein besonderer Höhepunkt ist die Kooperationsveranstaltung von Netzwerk politik|atelier e.V. (Koordinationsstelle des Bonner Netzwerks für Entwicklung) und dem Gustav-Stresemann-Institut e.V. zum 15-jährigen Jubiläum des Bonner Netzwerks für Entwicklung.

Unter dem Motto „Gemeinsam engagiert für eine gerechte Zukunft“ wird das 15-jährige Bestehen des Netzwerks gefeiert. Seit seiner Gründung im Jahr 2011 hat sich das Netzwerk als feste Größe etabliert und vereint heute rund 100 Akteure aus Zivilgesellschaft und Kommune im entwicklungspolitischen Engagement.

Neben der Würdigung gemeinsamer Erfolge stehen auch aktuelle Herausforderungen und Zukunftsperspektiven im Mittelpunkt. Eine Keynote von Prof. Dr. Stephan Klingebiel (IDOS; Universität Turin) liefert eine Einordnung globaler Entwicklungen. Im Anschluss diskutieren:

- Dr. Abdul Hai (Vorstandsvorsitzender, Seraji Foundation e.V.)
- Nina Kradepohl (Geschäftsführerin, Oikocredit Westdeutscher Förderkreis)
- Volker Meier (Abteilungsleiter Grundsätze BMZ)
- Stefan Wagner (Leiter Amt für Internationales und Nachhaltigkeit der Stadt Bonn)
- Stephanie Widholm (Vorstand, Eine Welt Netz NRW e.V.)

 Datum: 09. Juli 2026

 Ort: Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Die Veranstaltung klingt bei Getränken, Fingerfood und Musik in entspannter Atmosphäre aus.

Weitere Informationen und kostenfreie Anmeldung: www.gsi-bonn.de/netzwerk-entwicklung

Für Kurzentschlossene: Deutsch-tschechische Spurensuche

Vom 20. bis 25. Juli 2026 lädt das GSI nach Pilsen ein. Die Veranstaltung beleuchtet die deutsch-tschechischen Beziehungen und Perspektiven europäischer Zusammenarbeit. Gespräche, Exkursionen und Begegnungen vor Ort ermöglichen neue Einblicke in Geschichte und Gegenwart.

Noch drei Plätze verfügbar. Abfahrt der Gruppe aus dem Rheinland: 19. Juli 2026 ab Köln.



 Datum: 20. bis 25. 2026

 Ort: Pilsen, Tschechien

Weitere Informationen und Anmeldung: www.gsi-bonn.de/bildungsurlaub-pilsen

„Mütter des Grundgesetzes“: Ausstellung im GSI

 Datum: 10. Juni – 3. Oktober 2026

 Ort: Gustav-Stresemann-Institut im Foyer 2, Bonn

Im GSI tragen künftig vier Räume die Namen bedeutender Politikerinnen, die sich für Demokratie und Gleichberechtigung eingesetzt haben. Mit Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel werden die Mitglieder des Parlamentarischen Rates gewürdigt, die maßgeblich zur Verankerung der Gleichberechtigung im Grundgesetz beitrugen.

Anlässlich der Umbenennung zeigt das GSI vom 10. Juni bis 3. Oktober 2026 die Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ im Foyer 2. Die Ausstellung wurde vom Projekt Frauen.Vielfalt.Politik entwickelt und vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Weitere Informationen: www.gsi-bonn.de/muetterdesgrundgesetzes

Einladung an Interessierte und Medien

Alle Veranstaltungen richten sich an politisch und gesellschaftlich Interessierte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Fachpublikum. Journalistinnen und Journalisten sind herzlich eingeladen, an ausgewählten Veranstaltungen teilzunehmen oder darüber zu berichten.

Weitere Informationen zu Programm, Anmeldung und Teilnahmebedingungen finden Sie unter den aufgeführten Links.

Alle Veranstaltungen des laufenden Jahres finden Sie in unserem Veranstaltungskalender:

<https://www.gsi-bonn.de/bildung/veranstaltungen/veranstaltungskalender>



Zum Gustav-Stresemann-Institut e.V.: Das GSI in Bonn verbindet politische Bildung, professionelle Tagungsräume, kulinarische Vielfalt und komfortable Hotelzimmer unter einem Dach. Seit über 70 Jahren schaffen wir Räume für Dialog, Lernen und Erholung. Mit unseren Bildungsangeboten fördern wir Demokratie und internationale Verständigung, während unsere modernen Tagungs- und Veranstaltungsräume optimale Bedingungen für Kongresse und Konferenzen bieten. Unser Restaurant verwöhnt Sie mit regionalen und internationalen Köstlichkeiten und unser Hotel bietet den perfekten Rückzugsort für Tagungsgäste und Reisende.

PRESSEKONTAKT

Stephanie Buchholz, Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit

Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI)

Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn

Langer Grabenweg 58

53173 Bonn

Tel: 0228 – 8107 935

presse@gsi-bonn.de

www.gsi-bonn.de

